

Seminar 8: Geschichtskonstruktionen (gLV)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Transdisziplinarität > Master Transdisziplinarität in den Künsten > Alle Semester

Nummer und Typ	MTR-MTR-1002.18H.008 / Moduldurchführung
Modul	Seminar
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Irene Vögeli, Sönke Gau und Katja Gläss
Zeit	Fr 16. November 2018 bis Fr 21. Dezember 2018 / 13:30 - 16:45 Uhr 6 Freitag-Nachmittage
Ort	ZT 7.F03 Atelier Transdisziplinarität
Anzahl Teilnehmende	maximal 25
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Studium MA Transdisziplinarität
	Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll https://intern.zhdk.ch/?ClickEnroll
Inhalte	Wie wir uns zu individueller und kollektiver Geschichte in Bezug setzen und welche Vergangenheit wir als unsere eigene anerkennen, bestimmt unser Selbstbild wesentlich mit. Unsere Zeitgenossenschaft in der Gegenwart ist mit unserem Verhältnis zur Vergangenheit verknüpft. Dabei gelten Ereignisse, die in der Zeit zurückliegen, als grundsätzlich nicht veränderbar. Ihrer Festschreibung und Fixierung aber widerspricht, dass unterschiedliche Bezugnahmen auf sie nicht nur deren Wahrnehmung, sondern auch unser Selbstverständnis massgeblich zu verändern vermögen. Entscheidend ist dabei, welche Narrative, welche Medien, welche Zeitformen und Geschichtsbilder an ihrer (Re-)Konstruktion beteiligt sind. Fragen der Darstellung und Darstellbarkeit spielen dabei ebenso eine Rolle wie solche nach dem Verhältnis zwischen Fakt und Fiktion oder nach der Position des- oder derjenigen, der oder die die Geschichte erzählt. Im Zentrum des Seminars stehen einerseits exemplarische Arbeiten aus den (Gegenwarts-)Künsten, die sich mit historischen Begebenheiten und ihrer Verfasstheit auseinandersetzen, andererseits Texte aus den Geschichtswissenschaften, den Medienwissenschaften oder der Geschichtsphilosophie. Wir versuchen, gemeinsame und sich unterscheidende Fragestellungen in Kunst, Wissenschaft und Theorie zu eruieren und sie in eine sich gegenseitig ergänzende und erhellende Beziehung zueinander zu setzen.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit, aktive Teilnahme
Termine	Freitagnachmittag, 2. Quartal, 2. Quartal, 16.11. / 23.11., / 30.11. / 7.12. / 14.12. / 21.12., jeweils 13.30 bis 16.45 Uhr
Dauer	6 Halbtage im Semester
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden

Bemerkung

Unterrichtssprache ist Deutsch.
The seminar will be held in German.